



Übernommen

Der kanadische Pharmakonzern Valeant, der 2013 bereits alle Anteile von Bausch & Lomb für 8,7 Milliarden Dollar übernommen hatte, holte sich im Vorjahr auch die Augensparte (Viscoelastika, IOLs, Instrumente, Sicca-Augentropfen und

ein antiinflammatorisches Medikament) von CROMA Pharma.

Bei Allergan hingegen schaffte Valeant eine Übernahme nicht, obwohl die Kanadier 53 Milliarden Dollar dafür auf den Tisch gelegt hätten. Allergan wehrte sich mit Händen und Füßen, startete auf der Website sogar eine Unterschriftenaktion und rettete sich in eine 66-Milliarden-Dollar-Acquisition durch den irisch-amerikanischen Branchenriesen Actavis.

Dieser Zusammenschluss erbege die „Nummer 10“ unter den Pharmakonzernen der Welt mit 30.000 Beschäftigten und eröffne neue Möglichkeiten einer dynamischen Weiterentwicklung, wie Allergans Vizepräsident Luis Iglesias (Foto rechts) bei einer Allergan-Veranstaltung im Wiener Museumsquartier schilderte. Iglesias verwies auf die starke Ophthalmologie-Pipeline, die Allergan in den gewachsenen Konzern einbringt und von der in den nächsten Jahren in mehreren Bereichen Neuentwicklungen zu erwarten sind.



Prof. Dr. Christoph Faschinger, Prof. Dr. Otto Schmut und Dr. Eva-Maria Faschinger haben zusammen im Verlagshaus der Ärzte ein Buch herausgegeben, in dem sie die (meist vermeidbaren) Auswirkungen von Allgemeinerkrankungen auf die Augen darstellen.

Schau aufs Aug!
112 Seiten, brosch., 14,90 Euro
Info: www.aerzteverlagshaus.at

Das RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Augenordinationszentrum im 13. Bezirk, Bestlage Nähe U-Bahnstation, sucht Partner für gemeinsame Nutzung.

PROJEKTIDEE: Tageweise Nutzung der Gerätschaften auf modernstem Technologiestand. Gestaltungswünsche können berücksichtigt werden – Neuetablierung. Nähere Informationen unter **ASKIN & CO: 0664 / 381 18 98**



Seit November 2013 unterstützt **Sabine Vielhaber** das Team Hecht Contactlinsen Österreich. Die Tirolerin hat ihre Ausbildung an der HTL für Optometrie in Hall absolviert. Zu ihrem Kompetenzbereichen gehören die Contactlinsenanpassung in der täglichen Praxis im Institut Miller und seit Juli 2014 die Anpassberatung für Hecht Contactlinsen Österreich. Die Herausforderung zur Lösung von besonderen Anpassfällen der Kunden nimmt sie gerne an und freut sich auf jede Anfrage.



s.vielhaber@hecht-contactlinsen.at
T. 0512 / 58 37 25-18

HOYA Surgical Optics GmbH erweiterte ab November 2014 die Qualität des Services mit **Thomas Altenberger** neben Andreas Kwapil-Gassmann. Herr Altenberger ist Ansprechpartner in Westösterreich für alle chirurgischen Produkte und ganz speziell für Intraokularlinsen. Der Augenoptikermeister war bereits als beratender Kundenbetreuer in der Optikbranche tätig und weiß um die Wichtigkeit professioneller Betreuung.



thomas.altenberger@hoya.com
+43 650 360 9443

Peter Jurcenko komplettierte das Team um Verkaufsleiter Rupert Elsensohn bei Alcon. Der Westösterreicher bringt neben seiner Verkaufserfahrung auch seine jahrelange Expertise als Augenoptiker ein.



T: +43 664 200 2068
peter.jurcenkos@alcon.com

Dr. Andreas Bauer-Debois ist seit Anfang September 2014 bei Pharmaselect als Produktspezialist in Westösterreich unterwegs. Zuvor war er bei Novartis im Ophthalmologiebereich tätig.



T. +43 676 753 5780
a.bauer@pharmaselect.com

FOTOS: HECHT, HOYA, ALCON, MEDICAL NETWORK, VERLANGSHAUS DER ÄRZTE



VERKAUFE

NIDEK CP 690 Sehzeichenprojektor mit allem Zubehör und **NIDEK RT 2100 Phoropter**, zusammen um 8.000,- Euro.

Weiters Stuhl, passend zur Haag-Streit-Einheit, 1.000 Euro.
Kontakt: +43 2252 48530 oder +43 664 799 1024 (Dr. Kummer)